

Tsakiridis Apollon II+



Ein üppig dimensioniertes Netzteil und vier 6550 Endröhren pro Monoblock verhelfen der Apollon Plus Endstufe zu 90 Watt Ausgangsleistung. Diese steht am Ausgang des neu entwickelten, aufwändig geschachtelten Übertragers zur Verfügung. Der Übertrager ist für Ultralinearbetrieb und eine Nennimpedanz von 6 Ohm ausgelegt. Die Verstärkerschaltung ist so ausgelegt, dass damit Lautsprecher von 4 bis 8 Ohm Nennimpedanz optimal betrieben werden können. So werden weitere Abgriffe und ungenutzte Wicklungen im Übertrager vermieden, die die Kopplung und damit die Klangqualität verschlechtern. Parallel zur technischen Überarbeitung hat Tsakiridis das Chassis vergrößert, um Platz für die neuen Strahlbündelröhren von TungSol zu schaffen und für günstigere thermische Verhältnisse zu sorgen. Das erlaubt einen relativ großen Class A Anteil von ca. 20W ohne Nachteile bei der Lebensdauer der Röhren. Diese Auslegung kommt der Feinzeichnung, Farbigkeit und Luftigkeit des Klangs schon bei geringen Lautstärken zu Gute. Für jede Endröhre kann der Ruhestrom benutzerfreundlich von außen eingestellt werden. Mit dem Apollon Plus bietet Tsakiridis Devices einen Verstärker, mit dem praktisch jeder Lautsprecher problemlos betrieben werden kann. Und das zu einem wirklich attraktiven Preis.

Technische Daten	Tsakiridis Apollon II+ Endverstärker – Pentode/Triode schaltbar
Röhren:	8x 6550, 4x 12AT7
Eingangsempfindlichkeit:	500 mV rms
Sinusleistung:	2x 90 W Ultra-Linear Class A/B
Eingangsimpedanz:	100 kOhm
Bandbreite:	7 Hz – 71 kHz (bei 10 W/-3 dB)
Ausgangsimpedanz:	4 Ohm oder 8 Ohm Nennimpedanz
Stromversorgung	230 V AC
Leistungsaufnahme	125 W, max. 260 W/Kanal
Abmessungen (BxHxT):	24,5 x 22 x 45 cm (2 Chassis – Tiefe inkl. Anschlüsse und Knöpfe)
Gewicht:	18 kg/Kanal